STADT NORDEN

Sitzungsvorlage

Wahlperiode 2016 - 2021	Beschluss-Nr: 0777/2019/3.3	Status öffentlich
<u>Tagesordnungspunkt:</u> Erhalt von Habitatbäumen im Ortsteil Leybuchtpolder		
<u>Beratungsfolge:</u> 04.02.2019 Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschuss öffentlich		
<u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u> Walther, 3.3		<u>Organisationseinheit:</u> Umwelt und Verkehr

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Bü	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

Finanzen

Finanzielle Auswirkungen	Ja ☒	Nein ☐	Betrag: <u>8.000</u> €
Hh-Mittel stehen im Haushaltsjahr 2019 zur Verfügung	Ja ☒	Nein ☐	Produkt-Nr.: <u>551-01-01</u> (s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Folgejahre	Ja ☐	Nein ☐	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Folgekosten einschl. Abschreibungen/Sonderp.	Ja ☐	Nein ☐	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Außerordentl. Aufwend./Erträge (z.B. Verkauf unter/über Restwert)	Ja ☐	Nein ☐	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Hat diese Entscheidung konsolidierende Wirkung für den Haushalt?	Ja ☐	Nein ☐	(welche? s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)

Personal

Personelle Auswirkungen	Ja ☐	Nein ☐	_____ (s. ggfls. auch Erläuterungen in der Sach- und Rechtslage)
-------------------------	-----------------------------	-------------------------------	--

Strategische Ziele

1.	Wir positionieren Norden als Wirtschafts- und Tourismusstandort unter Nutzung der vorhandenen Stärken.	☐
2.	Wir entwickeln die Stadtverwaltung von einem Dienstleister zu einem Impulsgeber für das Gemeinwesen.	☐
3.	Wir fördern bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortung für die Entwicklung der Stadt.	☐
4.	Wir schaffen positive Lebensperspektiven für alle Altersgruppen und sichern die Lebensqualität durch eine gute soziale Infrastruktur und ein bedarfsorientiertes Bildungsangebot für Jung und Alt.	☐
5.	Wir bieten und erhalten die Natur- und Kulturlandschaft und sichern diese durch nachhaltige Konzepte.	☒
6.	Wir stärken Norden als Mittelzentrum.	☐
7.	Wir unterstützen die Flüchtlingshilfe.	☐
8.	Wir fördern den Klimaschutz.	☒

Bitte ankreuzen, welchen Zielen die vorgeschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfls. in der Sach- und Rechtslage gesondert erläutern.)

Was wollen wir mit dieser Entscheidung erreichen? (Kurze Beschreibung des Ziels)
Wir leisten einen Beitrag zum Natur- und Artenschutz.

Andere Ziele:

Sach- und Rechtslage:

Der Alte Sielweg im Ortsteil Leybuchtpolder ist beidseitig mit Straßenbäumen bestanden. Darunter befinden sich 12 Weiden, bei welchen im Zuge der letzten Baumkontrolle festgestellt wurde, dass die Bruchsicherheit nicht mehr gewährleistet werden kann. Die Weiden befinden sich in der Alterungsphase und weisen alle Fäulen oder Risse im Stammbereich auf und sind in erheblichem Umfang geschädigt.

Im Jahr 2015 wurden im Rahmen einer Flächennutzungsplan-Änderung u.a. in Leybuchtpolder, auch im Bereich des Alten Sielweges, die Fledermausvorkommen in den Untersuchungsgebieten erfasst und bewertet. Dabei wurden in dem Untersuchungsgebiet Leybuchtpolder 9 Fledermausarten nachgewiesen. Fledermäuse zählen u.a. zu den nach dem Bundesnaturschutzgesetz streng geschützten Arten. Nach §44 Bundesnaturschutzgesetz ist es verboten, „[...] Fortpflanzungs- und Ruhestätten der wild lebenden Tiere der besonders geschützten Arten aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören.“. Auf Grund der Vorkommen und der potenziellen Fledermausquartiere in den Bäumen wurde ein Ortstermin mit der Unteren Naturschutzbehörde durchgeführt. Dabei wurde festgelegt, dass die Weiden als Habitatbäume zu erhalten sind und als Maßnahme zur Sicherung ein Kronenrückschnitt erfolgen muss. Die Bäume sollen durch Plaketten oder Schilder als Habitatbäume gekennzeichnet werden.

Um eventuelle Bruchgefährdungen herabzusetzen, müssen Einkürzungen der Kronen durchgeführt werden. Mit dieser Maßnahme wird beabsichtigt, die Habitatbäume der Fledermäuse noch lange zu erhalten, um den Belangen des Artenschutzes gerecht zu werden. Diese nicht baumpflegerisch fachgerechte Maßnahme wird in diesem Fall ausschließlich aus Gründen des Artenschutzes durchgeführt.

Weitere Ausführungen zum Artenschutz und dem Erhalt von Habitatbäumen erfolgen in der Sitzung durch Herrn Theo Poppen von der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Aurich.

Anlagen:

1. Fotos